

# LEBENS LAUF

**NAME:** Prof. Dr. med. Thorsten Kühn



## BERUFLICHER WERDEGANG

**1983**

Abschluß des Medizinstudiums

## KLINISCHE TÄTIGKEITEN

**15.10.1983 – 14.08.1985**

Assistenzarzt in der Chirurgie am Kreiskrankenhaus Idstein

**15.08.1985 – 31.01.1987**

Assistenzarzt in der Gynäkologie am Kreiskrankenhaus Groß-Umstadt

**01.02.1987 – 31.08.1989**

Arzt im Entwicklungsdienst Leitung des Distrikt-Krankenhauses Malanville  
in der Republik Benin, Westafrika

**Aufgabenschwerpunkt:**

Aufbau eines Systems der Krankenhausselbstfinanzierung  
Aufbau einer operativen Abteilung

**31.08.1989 – 14.10.1989**

Wiederaufnahme der Tätigkeit am Krankenhaus Groß-Umstadt  
nach Beurlaubung für den Entwicklungsdienst

**15.10.1989 – 31.03.1992**

Assistenzarzt im Fachbereich Gynäkologie und Geburtshilfe am Stadtkrankenhaus Hanau  
(Lehrkrankenhaus der J.-W. Goethe Universität Frankfurt)

**31.03.1991**

Promotion an der Universität Würzburg zum Thema „Epidemiologie von HIV-HBV und  
treponemalen Infektionen in Westafrika am Beispiel des Distriktes Malanville / Benin“

**04.03.1992**

Anerkennung zum Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

**01.04.1992 – 31.12.1996**

Oberarzt in der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Stadtkrankenhaus Hanau  
(Krankenhaus der Maximalversorgung und Lehrkrankenhaus der Johann-W. Goethe Universität Frankfurt)

**Aufgabenschwerpunkt:**

gynäkologische Onkologie  
operative Gynäkologie / Senologie  
minimal-invasive Operationstechniken

**1996**

Tagungssekretär der 168. Tagung der Mittelrheinischen Gesellschaft für Geburtshilfe  
und Gynäkologie in Hanau (26. – 28.04.1996)

**05/1996**

Studienaufenthalt an der VanderbiltUniversity, Nashville, USA.

**1993 – 1997**

Tutor am European Surgical Institute, Hamburg; Leitung von Grund- und Aufbaukursen  
in der operativen gynäkologischen Endoskopie

**1996 – 1997**

Mitglied der Fakultät des Ausbildungszentrums für minimal-invasive Chirurgie in der Gynäkologie  
an der Universität Frankfurt

**01.01.1997 – 31.12.2000**

Oberarzt an der Universitätsfrauenklinik Ulm  
Seit 01.04.2000 klinischer Stellvertreter des Ärztlichen Direktors, Prof. Dr. R. Kreienberg

**Aufgabenschwerpunkt:**

- operative Gynäkologie/Onkologie
- minimal-invasive Operationstechniken
- plastisch-rekonstruktive  
Operationsverfahren/Senologie

**02/1998 – 10/1999**

Hospitation am Instituto di Tumori, Milano, Italien.

**1999**

Tagungssekretär der 19. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Senologie in Ulm  
(04.- 06.11.1999)

**Seit 01.01.2001**

Chefarzt der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe am Krankenhaus Gifhorn

**19.03.2002**

Erwerb der Habilitation für das Fachgebiet Gynäkologie und Geburtshilfe an der Universität Ulm  
Thema: Verbesserung des Tumorstaging beim Mammakarzinom unter besonderer Berücksichtigung von Lebensqualität und neuen operativen Techniken zum Management der Lymphabflußwege

**Seit 01.12.2002**

Stellvertretender ärztlicher Direktor am Krankenhaus Gifhorn

**05/2003**

Leiter des interdisziplinären Konsensuspanels der Deutschen Gesellschaft für Senologie für eine qualitätsgesicherte Einführung der Sentinel-Node-Biopsie

**Seit 12/2003**

Leiter der Arbeitsgruppe Mammakarzinom am Tumorzentrum Süd-Ost-Niedersachsen

**Seit 18.05.2004**

Leiter des Interdisziplinären Brustzentrums am Krankenhaus Gifhorn

**07/2006**

Ernennung zum außerplanmäßigen Professor an der Universität Ulm

**09/2006**

Leiter der Fortbildungsakademie der Deutschen Gesellschaft für Senologie

**2006/2007**

Mitglied der Expertenkommission für die Erstellung der S3-Leitlinie für die Früherkennung und die Diagnostik und Therapie des Mammakarzinoms

**Ab 01.04.2007**

Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Klinikum Esslingen a.N.

**2008**

Vorsitz einer Arbeitsgruppe der Europäischen Gesellschaft für Brustkrankungen (EUSOMA) für die Erarbeitung von Qualitätsindikatoren bei Brustkrebsoperationen

**2007, 2010 und 2011**

**Empfohlener Experte für Brustkrebs und gynäkologische Tumorerkrankungen in der FOCUS-Ärzteliste.**

**2011**

Mitglied des wissenschaftlichen Komitees für den Europäischen Krebskongress (ECCO/ESMO)  
23. - 27.9.2011, Stockholm

Mitglied der Steuerungsgruppe für die Überarbeitung der interdisziplinären S3-Leitlinie für die  
Diagnostik und Therapie des Mammakarzinoms 2012

Mitglied des wissenschaftlichen Komitees für den Europäischen Brustkrebskongress (EBCC)  
21. - 24.3.2012, Wien

Esslingen, den 01.12.2011    **Prof. Dr. med. Thorsten Kühn**